

Sturmschaden - umgestürzter Baum

Datum

24.12.2023

Titel

Sturmschaden - umgestürzter Baum

Ort

Martin Ebner Gasse

Fahrzeuge

HLFA-3, KDOF 1, KRF-S, TLF-A 2000

Beschreibung

Auf Grund des Sturmtiefes „Zoltan“ rückten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg in der Nacht vor dem Heiligen Abend bis kurz nach Mittag des 24. Dezember 2023 zu insgesamt 13 Sturmeinsätzen im Industriezentrum und Ortsgebiet aus.

Ein sehr gefährlicher Einsatz war die Sicherung loser Dämmplatten bei einer Großbaustelle im Industriezentrum NÖ-Süd, welche auf die Gleise der Aspangbahn verweht wurden. Ein Feuerwehrkamerad wurde von dem umherfliegenden Baumaterial getroffen, zum Glück aber nicht verletzt. Dieser Einsatz dauerte bis kurz nach Mitternacht, leider wurde der Hinterreifen unseres Hilfeleistungsfahrzeuges auf der Baustelle beschädigt, wodurch noch ein Reifenwechsel im Feuerwehrhaus notwendig war.

Am frühen Morgen des 24. Dezember bereits die nächste Alarmierung, ein umgestürzter Baum beim Bildungscampus Laxenburg, über Funk erreichten uns von der Bezirksalarmzentrale laufend weitere Einsatzmeldungen.

Dass auch Feuerwehrmitglieder nicht von Schäden verschont bleiben, zeigte der nächste Einsatz, eine ca.

15 Meter hohe Föhre stürzte in den Garten eines Feuerwehrkameraden. Zum Glück hielt sich niemand in diesem Bereich auf und auch das Haus wurde nicht beschädigt. Die Baumteile wurden mit der Motorkettensäge abgetragen und gesichert abgelegt.

Der letzte Einsatz dieser stürmischen Weihnachten war ein auf Gräber zu stürzen drohender Baum am Friedhof, welcher zur Sicherheit ebenfalls mit der Motorkettensäge umgelegt wurde.

Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg stand mit vier Fahrzeugen und 25 Mitgliedern im Einsatz.

© Fotos / Pressestelle FF Laxenburg

Bilder



